

Sehr geehrte Frau Eichler,

anbei der gewünschte Energieausweis!

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Koller
Assistenz Hausmanagement



Moserhofgasse 14, 8010 Graz
+43 316 8055-793 / Fax -8793
verwaltungsteam793@oewg.at
www.oewg.at

Österreichische Wohnbaugenossenschaft gemeinnützige reg. GenmbH
FN 66398 w Landes- als Handelsgericht Graz, DVR Nr. 0034916

ÖWGES Gemeinnützige WohnbaugesmbH
FN 57140 f Landes- als Handelsgericht Graz, DVR Nr. 0034843

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Spielberg; Europaplatz 1-4 GZ: 56101 / 452c - therm.saniert 2016		
Gebäude(-teil)	Innenräume kond.	Baujahr	1980
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2016
Straße	Europaplatz 1 - 4	Katastralgemeinde	Pausendorf
PLZ/Ort	8724 Spielberg	KG-Nr.	65124
Grundstücksnr.	625/1	Seehöhe	660 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A ++				
A +				
A				
B	C	B	B	B
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte den Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	6.121,04 m ²	charakteristische Länge	2,49 m	mittlerer U-Wert	0,425 W/m ² K
Bezugsfläche	4.896,83 m ²	Klimaregion	ZA	LEK _T -Wert	28,40
Brutto-Volumen	8.868,10 m ³	Heiztage	246 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	7.576,71 m ²	Heizgradtage	4233 Kd	Bauweise	schwere
Kompaktheit (A/V)	0,40 1/m	Norm-Außentemperatur	-16,4 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

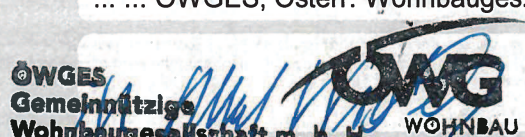
ANFORDERUNGEN (Referenzklima) Innenräume kond.

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	40,83 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	40,83 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	80,19 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,941
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	313.669 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	51,24 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	270.542 kWh/a	HWB _{SK}	44,20 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	78.196 kWh/a	WWWB	12,78 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	459.255 kWh/a	HEB _{SK}	75,03 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,32
Haushaltsstrombedarf	100.538 kWh/a	HHSB	16,43 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	559.793 kWh/a	EEB _{SK}	91,45 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	841.835 kWh/a	PEB _{SK}	137,53 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	692.838 kWh/a	PEB _{n,em,SK}	113,19 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	148.997 kWh/a	PEB _{em,SK}	24,34 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	142.213 kg/a	CO ₂ _{SK}	23,23 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,930
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV _{Export,SK}	0,00 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	keine	ErstellerIn ÖWGES; Österr. Wohnbauges.m
Ausstellungsdatum	06.02.2017	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	05.02.2027		

ÖWGES
Gemeinnützige
Wohnbaugesellschaft m. b. H. **WOHNBAU**
8010 Graz, Moserhofgasse 14 • Tel. 0316/8055-0

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Bericht

Spielberg; Europaplatz 1-4 GZ: 56101 / 452c -

Spielberg; Europaplatz 1-4 GZ: 56101 / 452c - therm.saniert 2016

Europaplatz 1 - 4
8724 Spielberg

Katastralgemeinde: 65124 Pausendorf
Einlagezahl: 118
Grundstücksnummer: 625/1
GWR Nummer: keine

Planunterlagen

Datum: 04.12.1979
Nummer: 7907/01 bis 7907/31

Verfasser der Unterlagen

... ..
ÖWGES; Österr. Wohnbauges.m.b.H.
Moserhofgasse 14
8010, Graz
ÖWGES
ErstellerIn Nummer: (keine)

Dipl. Ing. Albert Windisch
T 0316 8055 462
F 0316 8055 8 462
M ...
E albert.windisch@oewg.at

Planer

Architekt Dipl. Ing.
Franz Kölldorfer
Elisabethstraße 38
8010 Graz

T ...
F ...
M ...
E ...

Auftraggeber

... ..
Eigentümergeinschaft
Europaplatz 1-4
8724 Spielberg

T ...
F ...
M
E ...

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	EN ISO 6946:2003-10
Fenster	EN ISO 10077-1:2006-12
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6:2014-11-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6:2014-11-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6:2014-11-15, Formel (12)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6:2014-11-15
Heiztechnik	ON H 5056:2014-11-01
Raumluftechnik	ON H 5057:2011-03-01
Beleuchtung	ON H 5059:2010-01-01
Kühltechnik	ON H 5058:2011-03-01

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2015, es werden die Berechnungsnormen Stand 2015 verwendet.

Bericht

Spielberg; Europaplatz 1-4 GZ: 56101 / 452c -

Zum Projekt: Beim vorliegenden Energieausweis handelt es sich um einen "Gebäudeweisen Energieausweis".

Dieser Energieausweis ersetzt den Energieausweis mit der GZ: 56101 / 452a vom 16.6.2011!

Dieser Energieausweis wurde nach der dzt. gültigen OIB Richtlinie 6 / 2015 berechnet.

Die Geometriedaten wurden den Ausführungsplänen entnommen. Angaben zu den Bauteilaufbauten entstammen den Ausführungsplänen und den WBF-6 Blättern, sowie Bauteilerhebungen von Hausverwalter und Ausweisersteller vor Ort sowie den Sanierungsabrechnungen und Fensterrechnungen. Das Stiegenhaus wurde entsprechend der ÖNORM B 8110-6 zur konditionierten Bruttogrundfläche gerechnet (innenliegendes Stiegenhaus). Die nachträgliche Dämmung der letzten Geschoßdecke (2003), der partielle Fenstertausch sowie der Heizkesseltausch wurden in der Berechnung berücksichtigt.

Verbesserungsvorschläge:

Durch die 2016 durchgeführten thermisch relevanten Sanierungen wurde der Heizwärmebedarf des Gebäudes auf rund 52 [kWh/m²a-BGF Ref. SK] gesenkt..

Weitere thermisch relevante Sanierungsmaßnahmen: Der komplette Austausch der noch verbliebenen Altbestandsfenster reduzieren den Heizwärmebedarf um weitere 6 - 7 [kWh/m²a-BGF Ref. SK].

Anlagentechnische Empfehlung:

Optimierung der Vorlauftemperatur und der hydraulischen Einregulierung der Heizungsanlage.

Konsequenter Dämmung der Heizungsverteiler, Armaturen, Bögen und Verteilleitungen.

Regelmäßige Kontrolle/Entkalkung der Warmwasserheizstäbe.

Eine Energiebereitstellung aus einem regenerativem Energieträger wird, in Hinblick auf eine Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern, empfohlen.

Tipp: Vermeidung von Dauerlüftung während der Heizperiode hilft Heizenergie zu sparen

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information.

Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Von: verwaltungsteam793 <verwaltungsteam793@oewg.at>

An: Hieden Archiv <archiv@oewg.at>

Betreff: WG: Energieausweis! #48mat9#

Datum: Fri, 24 Nov 2017 13:42:25 +0100

Anlagen: Energieausweis Europaplatz.pdf